

VDE-Technikpreis 2017

„Förderung von Technikinteresse an Schulen und Kollegschulen in der Region Rhein-Ruhr“

Präambel

Der VDE Rhein-Ruhr e.V. (kurz: VDE) stiftet Preise für technisch orientierte Projekte bzw. Maßnahmen, mit denen bei Schülerinnen und Schülern in der Region Rhein-Ruhr Technikinteresse auf dem Gebiet der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik beispielhaft geweckt und nachhaltig gefördert werden soll. Angesprochen sind Schulen, bei denen der Abschluss einen direkten Zugang zu Fachhochschulen oder Hochschulen ermöglicht.

Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgt jährlich, erstmals für das Schuljahr 2003/2004. Berücksichtigt werden Unterrichtsprojekte bzw. -maßnahmen, die innerhalb des Wettbewerbsjahres geplant und konkret bis zum Abschluss des Schuljahres auch durchgeführt werden sollen:

- Beispiele für techniklelevante Projekte und Maßnahmen als Pflichtanteil im Fächerkatalog.
- Außerunterrichtliche schulische Angebote (z.B. Arbeitsgemeinschaften) mit Technikbezug.
- Projektarbeiten mit technischem Hintergrund.
- Umfangreiche technisch-wissenschaftliche Projekte als besondere Lernleistung mit separater Abschlussnote.
- Technisch orientierte Kurse speziell für Mädchen.
- Technisch orientierte Sommerschulkurse mit Anerkennung im Schulzeugnis.

Beteiligung am Wettbewerb

Vorschläge für die im Schuljahr geplanten Projekte bzw. Maßnahmen können von den Lehrern/innen der angesprochenen Schulen der Region Rhein-Ruhr eingereicht werden. Einzureichen sind zwei Exemplare des aussagefähigen Konzepts des geplanten Projekts bzw. der Maßnahme einschl. Aussagen zur Projektgruppe.

Das Auswahlgremium wählt aus den Vorschlägen bis zu 10 Projekte bzw. Maßnahmen für den Wettbewerb aus.

Start des Wettbewerbs

Zum Start des Wettbewerbs veranstaltet der VDE gemeinsam mit allen Wettbewerbsteilnehmern ein „Kick off - Event“. Jedes ausgewählte Projekt bzw. Maßnahme wird zu diesem Zeitpunkt vom VDE mit 500 € projektgebundenem Startgeld oder einer entsprechenden projektbezogenen Sachzuwendung ausgestattet.

Durchführung des Wettbewerbs

Die Durchführung der einzelnen Projekte bzw. Maßnahmen wird von „Mentoren“ des VDE begleitet. Der VDE wird über den Verlauf der Projekte bzw. Maßnahmen öffentlichkeitswirksam berichtet. Die Wettbewerbsteilnehmer stehen hierfür nach Abstimmung mit geeigneten Informationen und Präsentationen zur Verfügung.

Auswahlgremium

Das Auswahlgremium wird vom VDE berufen.

In ihm sind vertreten:

- Mitglieder von Vorstand und Beirat des VDE
- Mitglieder des Vorstands des TUF e.V. (Verband der Techniklehrer für die gymnasiale Oberstufe in NRW)
- Vertreter des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in NRW

Der Vorsitzende des Auswahlgremiums wird aus dem Gremium bestimmt.

Kriterien der Bewertung

Das Auswahlgremium berücksichtigt bei der Bewertung der Projekte bzw. Maßnahmen folgende Kriterien:

- Attraktivität und Technikbezug der Maßnahme für die Zielgruppe
- Qualität des Konzepts
- Originalität und Kreativität
- Anwendbarkeit des Konzepts in anderen Schulen
- Bedeutung für Förderung und Pflege des Technikunterrichts
- Durchführungsdokumentation und Präsentation

Auswahl der Preisträger

Das Auswahlgremium wählt nach der Durchführung und Präsentation drei Preisträger aus. Die Preisgelder sind wie folgt zugeordnet:

- 1. Preis: 2.500 €
- 2. Preis: 1.500 €
- 3. Preis: 1.000 €

Die Preisgelder sind in den Schulen zweckgebunden in den Fachbereichen MINT zu verwenden.

Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Der VDE erstellt die Teilnahme-/Verleihungsurkunden.

Der VDE gestaltet die Veranstaltung für die Preisverleihung und ist verantwortlich für Durchführung und Finanzierung.

Aus Anlass der Preisverleihung werden die Schulleitung, das Fachbereichskollegium und Schüler/innen der Preisträgerschule, Vertreter des TUF e.V., Gäste aus Politik, Kultur, Verbänden, Wirtschaft sowie Vertreter der Medien eingeladen.

Essen, den 15.11.2016

VDE Rhein – Ruhr e.V.
Vorstand